

nehme einmal „Cathreins Moralphilosophie“ zur Hand und er wird auf den freien Höhen der sogenannten christlichen, eigentlich aber vernunftgemäßen Ethik sich erholen können von den üblen Einflüssen, welche der ausschließliche Verkehr mit Nervenkranken (auch geistigen) nothwendig mit sich bringt.

So bietet die Schrift im geschichtlichen Theile ein, theilweise allerdings entstelltes, Bild der Irrgänge auf dem Gebiete der Ethik, im kritischen Theile ein unsicheres Tasten nach Sicherung von theilweise falschen Thesen, im Ganzen ein wenig befriedigendes Resultat, ohne originell zu sein. Die Ausstattung ist musterhaft, der Correctur sind einige Druckfehler entgangen.

Mies (Böhmen). Dr. Karl Hilgenreiner, Convicts-Director.

- 19) **Der Rosenkranz**, eine Fundgrube für Prediger und Katecheten, ein Erbauungsbuch für katholische Christen. Von Dr. Philipp Hammer. III. Band. Mit kirchlicher Approbation. Paderborn, 1896. Druck und Verlag der Bonifacius-Druckerei (J. W. Schröder). VIII. und 400 S. 8°. Preis broschiert M. 3.60 = fl. 2.16, gbd. in Original-Halbfranzband M. 5 = fl. 3.—

Grata sumimus manu! Diesen bescheidenen Wunsch, den der Autor in der Einleitung ausspricht, wird jeder gerne erfüllen, der die beiden früheren Bände über den Rosenkranz gelesen. Auch der neue III. Band ist mit derselben Frische und Originalität geschrieben; äußerst anregend wirken auch hier die eingestreuten zahlreichen Zeugnisse in Poesie und Prosa, die einen wahren Bienenfleiß bekunden. Es ist ein wahrhaft goldenes Buch, dem wir als Erbauungsbuch in stillen Stunden sowie als reiche Schatzkammer für Prediger und Katecheten die weiteste Verbreitung wünschen.

Inhalt des III. Bandes: 1) Maria, die Schmerzenreiche, 2) Maria, die Glorreiche, 3) Maria, die Mutter der Barmherzigkeit, 4) Der Herr ist mit Dir, 5) Du bist gebenedeit unter den Weibern, 6) Und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus (vom Namen Jesus, von der göttlichen Person und dem Werke Jesus).

Wels.

Dr. Johann Gföllner.

- 20) **Die gemischten Ehen**. 6 Fastenpredigten von Martin Jäger. Verlag von Friedr. Lustet in Regensburg 1897. 8°. VI. u. 160 S. Preis M. 1.40 = fl. —.84.

Der Verfasser dieser Predigten ist als Dichter und volkstümlicher Schriftsteller bereits in weitem Kreise bekannt. Die gedruckt vorliegenden Predigten hielt er in voriger Fastenzeit in der katholischen Stadtpfarrkirche zu Zweibrücken. In dermaliger Zeit ist es doppelt wichtig, über gemischte Ehen zu predigen; aber Niemand wird leugnen, daß es eine schwere Aufgabe sei, katholische Grundsätze zu vertreten und in der Form gerechtes Maß einzuhalten. Unser Verfasser spricht energisch, ja bisweilen scharf, aber nie verleend. Es können daher seine Predigten für die folgende Fastenzeit bestens empfohlen werden.

München.

Dr. Andreas Schmid, Universitätsprofessor.

- 21) **Immortellenkränze und Opheuranfen**. Grabreden und Allerseelenpredigten von Jos. Naph. Kröll, Stadtpfarrer zu Lauchheim-Kapfenburg in Württemberg. II. Bd.: Allerseelenpredigten. Paderborn, Effer. 1896. gr. 8°. 184 S. Preis M. 1.80 = fl. 1.08.

Diese 24 Allerseelenpredigten sind originell angelegt, praktisch eingetheilt, geistvoll und ergreifend ausgeführt, in anziehender Form dargestellt und ver-